



Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Kompetenz durch Erfahrung

„Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, tröstet uns in aller unserer Bedrängnis, damit wir auch trösten können, die in allerlei Bedrängnis sind.“

2.Korinther 1,3.4

Bei einer Wanderung in uns unbekanntem Gebieten, etwa in Sumpf und Moorlandschaften, tut es einfach gut, mit jemandem zusammen zu sein, der uns das Gefühl vermittelt, sich auszukennen. Wir machen uns dann weniger Sorgen, fühlen uns freier, möglicherweise sogar geborgen. Wir wissen, wir kommen an. Wir sind auf einem guten Weg. Die Gespräche werden tiefgründiger, substantieller, inhaltsreicher. Und wenn einer in ein Sumpfloch gerät, ist da jemand, der einen wieder rauszieht. Es spielt auch keine große Rolle, wenn die Hosen dann schlammverschmiert sind und die Bartstoppeln mehr als einen Dreitagestatus haben, auch das Makeup muss nicht unbedingt perfekt sein, auf so einer Tour. Ähnliches gilt auch für unsere seelischen Nöte und Schwierigkeiten. Auch da tut es gut, wenn wir jemanden bei uns haben, mit dem wir reden und uns austauschen können, der sich auskennt. Der diese Erfahrung des Leidens, des Schmerzes, der Tränen, der Wut, der Hilflosigkeit, der Wehrlosigkeit, der Kontrol-

lunfähigkeit auch durchgemacht hat. Gerade in den Trauerphasen unseres Lebens tut es uns oft gut, Gemeinschaft zu haben mit Menschen, die kein Problem damit haben, Tränen, Verzweiflung und Schmerz zu sehen. Wenn wir: ganz ehrlich voreinander sein können, ganz ehrlich auch in unserer Schwäche. Wenn wir nicht grinsen müssen, um geliebt zu werden, nicht lächeln müssen, um geduldet zu werden. Nicht funktionieren müssen, um nicht weggeschickt zu werden. Doch diese Lebenserfahrung gibt es nicht ohne Leben. Die Leidenskompetenz gibt es nicht ohne Leiden. Dieses Wissen um schwere Dinge, erhalten wir nicht ohne das Erleben dieser schweren, schmerzhaften Dinge. Welche Schmerzen eine Frau bei einer Geburt durchmacht, kann wohl kein Mann je richtig begreifen. In welche Abgründe und Tiefen ein Mensch hinein gerät, der verlassen und für unwert erklärt wird, kann niemand verstehen, der diese Einsamkeitshölle nicht durchlebt hat. Was eine Scheidung bedeutet, kann kaum ein Mensch richtig nachvollziehen, dem dies nicht zugemutet wurde. Trauer kann jemand erst dann wirklich verstehen, wenn er selbst einen geliebten Menschen im Grab sah. So ist das Leben. Wir erwerben die Kompetenz für das Leben durch das Leben. Das Leiden lehrt uns Leiden zu

verstehen. Und dann erst sind wir fähig, anderen in ihrem Schmerzen, Leiden und Nöten bei zu stehen.

Mag sein, dass dies eine Lektion ist, die wir gar nicht lernen wollen. Aber danach werden wir nicht gefragt. Es wird uns zugemutet. Es spielt auch keine Rolle, ob wir dann sauer sind auf Gott. Unser Zorn, unsere Wut, unser Aufbäumen beeindrucken Gott nicht sonderlich.

Für uns stellt sich aber die Frage, ob wir daran zerbrechen wollen, oder ob wir bereit sind, uns dieser Aufgabe zu stellen. Wir sollten wissen:

Der Heilige Allmächtige Gott stellt uns in diese Situation und das bedeutet: Wir können das durchstehen! Er stellt uns auch nicht ohne Grund in diese Situation und das bedeutet: Wir erwerben geistliche Kompetenz. Kenntnisse und Befähigungen. Und Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis kommen und das bedeutet, dass wir aus unserem Leiden aufbrechen sollten, um mit diesem Wissen zu trösten, zu helfen, zu stärken, und aufzurichten. Gerade dadurch werden wir zu Botschaftern der Liebe Gottes. Daraus entsteht echtes Mitgefühl und Mitleiden. Diese Lebenskompetenz tut so gut. Uns und allen anderen. Darin liegt ein schmerzhafter und doch beglückender Segen.



3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

